

Düsseldorf: Islamischer Schlächter verhaftet



☒ Am Mittwochabend nahm ein Sonderkommando der Polizei den 35-jährigen Abdalfatah H. A., einen syrischen „Schutzsuchenden“ fest. Er soll, wie die Behörden mitteilten, in Syrien als Mitglied der islamischen Terrormiliz Fatah-al-Sham-Front (früher Al-Nusra) mindestens 36 Menschen ermordet haben. Ein zweiter syrischer „Flüchtling“, Abdulrahman A. A. wurde am Donnerstagmorgen im Bezirk Gießen (Hessen) festgenommen, auch er soll Mitglied der islamischen Terrorbande sein. Die Fatah-al-Sham-Front ist jene Miliz, für die das Dresdner „Buskunstwerk“ de facto wirbt (PI berichtete). Wir erinnern auch an die Worte von Justizminister Heiko Maas: „Es gibt keine Verbindung zwischen dem Terrorismus und den Flüchtlingen“ (hier bei min 2.28).